

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 53/54 (1909)
Heft: 7

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nationaldenkmal in Schwyz (Bd. LII, S. 286, Bd. LIII, S. 31, Bd. LIV, S. 14, 57 und 87). Nachdem der zunächst vom Preisgerichte zur Prämiiierung in Aussicht genommene fünfte Entwurf infolge der Nationalität seines Verfassers ausser Betracht fiel, hat das Preisgericht an dessen Stelle den Entwurf Nr. 1 „Heldenzeit“ bezeichnet.

Es sind somit zur Beteiligung am engern Wettbewerb bestimmt die Entwürfe:

- Nº 1 Motto: „Heldenzeit“, Verfasser: *J. G. Utiger* von Luzern, z. Zt. in Breslau.
 Nº 9 Motto: „Heiligtum“, Verfasser: *Otto Zollinger*, Architekt in Zürich, Fichtenstrasse 9.
 Nº 15 Motto: „Urschweiz“, Verfasser: *Zimmermann*, Bildhauer von Ennetbürgen in München.
 Nº 76 Motto: „Heldenzeitalter“, Verfasser: *Angst*, Bildhauer von Zürich in Paris, Bd St. Jacques 39.
 Nº 79 Motto: „Granit“, Verfasser: *R. Kissling*, Bildhauer in Zürich.

Die Urheber dieser fünf Entwürfe werden laut Programm zu einem engern Wettbewerb zugezogen, bei dem jedes der eingereichten Projekte, bis auf das eventuell zur Ausführung bestimmte, mit 5000 Fr. honoriert wird. Der Termin für diesen engern Wettbewerb ist noch nicht festgesetzt.

Schulhaus Arbon. Unter den im Kanton Thurgau und in der Gemeinde Rorschach niedergelassenen und ein eigenes Bureau führenden Architekten eröffnet die Schulvorsteherschaft Arbon einen beschränkten Wettbewerb zur Erlangung von Projekten für ein neues Schulhaus in Arbon, mit Termin auf 1. Oktober 1909. Ihre Mitwirkung als Preisrichter haben zugesagt die Herren: *A. Brenner*, Architekt in Frauenfeld, Kantonsbaumeister *Ehrensperger*, Architekt in St. Gallen, Stadtbaumeister *Max Müller*, Architekt in St. Gallen, Pfarrer *Wiprächtiger*, Präsident der Schulvorsteherschaft Arbon und Pfarrer *Keller*, Aktuar der gleichen Behörde. Zur Prämiiierung der drei bis vier besten Entwürfe verfügt das Preisgericht über 3000 Fr. Die preisgekrönten Entwürfe werden Eigentum der Schulvorsteherschaft. Diese beabsichtigt, mit dem Verfasser des erstprämiierten Projektes betreffend Ausarbeitung der Baupläne und Uebernahme der Bauleitung in Verbindung zu treten, unter Vorbehalt der Ratifikation durch die Gemeinde.

Verlangt werden: Ein Lageplan 1:500, sämtliche Grundrisse, Fassaden und die zur Klarstellung des Projektes nötigen Schnitte 1:200, eine Perspektive, eine summarische Kostenberechnung nach dem Kubikinhalt. Die Beigabe eines Erläuterungsberichtes ist den Bewerbern freigestellt.

Das Programm enthält die genaue Angabe des erforderlichen Rauminhaltes. Es ist nebst einem kotierten Lageplan 1:500 zu beziehen bei der Schulvorsteherschaft Arbon.

Gewinnung von Wasserkräften am Walchensee. (Bd. LII, S. 133, Bd. LIII, S. 31, 144, 275, Bd. LIV, S. 57 und 73.) Wie in den „Münchener Neuesten Nachrichten“ berichtet wird, sollen auf Wunsch der Stadt *Nürnberg* die Entwürfe vom 10. bis 20. August auch dort zur Ausstellung gelangen; ob nur die prämierten Projekte, über die der Behörde das Verfügungsrecht zusteht, oder auch die andern, wird nicht mitgeteilt.

Ferner soll die Regierung über das Ergebnis des Walchensee-Wettbewerbes eine Denkschrift ausarbeiten lassen, „in der auch die preisgekrönten Projekte besprochen werden sollen.“

Redaktion: *A. JEGHER, CARL JEGHER.*
 Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

XLIII. Generalversammlung

am 4., 5. und 6. September in Bellinzona, Locarno und Lugano.

Die Sektion Tessin hat die Einladungen nebst Programm an die Mitglieder des Schweiz. Ing.- und Arch.-Vereins versandt und ersucht, die Anmeldungen zur Beteiligung auf dem vorgelegten Formular schnellstens einzusenden an die *Società degli ingegneri ed architetti del cantone Ticino* in Bellinzona.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

XL. Adressverzeichnis 1909.

Der Druck des diesjährigen Adressverzeichnisses wird nächster Tage beginnen. Die Mitglieder sind höflichst ersucht, allfällige

Adressänderungen

und Textergänzungen beförderlich einsenden zu wollen.

Der Generalsekretär der G. e. P.
F. Mousson.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein dipl. *Maschineningenieur* mit mehrjähriger Praxis und Kenntnissen im Elektr.-Fach, für eine Textil-Druckerei in Süddeutschland. Eintritt auf 1. September d. J. (1606)

On cherche un *chimiste*, bon commerçant, pour l'exploitation d'une usine de gravure chimique sur métaux (plaques-adresses) en France. (1607)

On cherche pour la France, un bon *directeur*, connaissant la partie technique et la partie commerciale, pour une distillerie de goudron. (1608)

On cherche pour la Suisse française un *ingénieur-mécanicien* parlant et écrivant l'Allemand, l'Anglais et le Français, et ayant de la pratique dans la construction de machines automatiques (petite mécanique) ou de machines-outils. Entrée le plus tôt possible. (1609)

Auskunft erteilt: *Das Bureau der G. e. P.*
 Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
16. August	Knell & Hässig, Arch.	Zürich	Alle Arbeiten zum Bau des Schulhauses in Safenwil.
16. "	Zivilstandsamt	Wädenswil (Zürich)	Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Kunststeinarbeiten für die neue Friedhofanlage.
18. "	Städt. Tiefbauamt	Zürich	Erstellung einer Brücke über die Rigiviertel-Seilbahn an der Goldauerstrasse.
18. "	A. Brenner & W. Stutz, Architekten	Frauenfeld (Thurg.)	Dachdecker-, Spengler-, Gipser-, Glaser- und Bauschmiedearbeiten, sowie die Erstellung der Blitzableiteranlage im Schulhause in Aadorf.
18. "	Tonhalle-Bau-Gesellschaft	St. Gallen	Schlosserarbeiten und sanitäre Anlagen der Tonhalle in St. Gallen.
20. "	Gemeindeschreiberei	Köniz (Bern)	Korrektur des sogen. Blinzernweges. Länge etwa 500 m. Voranschlag 3600 Fr.
20. "	Inspektoratsbureau	Frauenfeld (Thurg.)	Verbreiterung der 270 m langen Bahnhofstrasse Sittertal.
20. "	H. Müller, Architekt	Thalwil	Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten zu einem Neubau.
20. "	Gemeinderatskanzlei	Egg (Zürich)	Erstellung einer gewölbten Betonbrücke über den Lieburgerbach.
21. "	Bureau der Gasfabrik	Winterthur	Ausführung der Wasserleitung Ganzenbühl-Reservoir-Eschenberg.
23. "	Telegr.-Inspektor d. Kr. II d. S. B. B. im Bahnhof	Olten (Solothurn)	Lieferung und Montage eines elektrischen Warenaufzugs von 1500 kg Tragkraft sowie eines Handaufzuges im Aufnahmegebäude Moutier.
25. "	Bahnngenieur der S. B. B.	Romanshorn	Lieferung von etwa 1500 m Granitrandsteinen im Bahnhof Romanshorn.
25. "	Bahning. d. S. B. B., Kr. II	Basel	Unterbauarbeiten für die Ueberführung des Singerweges über die Linie Basel-Olten und die Verbindungsbahn.
25. "	Obering. d. S. B. B., Kr. II	Basel, Leimenstr. 2	Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion im Gesamtgewichte von rund 87 t für zwei Strassenüberführungen am Singerweg in Basel.
25. "	Gemeinderatskanzlei	Stäfa (Zürich)	Eindeckung des Haslibaches, Länge 390 m.
26. "	Bahnngenieur der S. B. B.	Solothurn	Erweiterung und Verbesserung der Abortanlagen in der Werkstätte Biel.
26. "	Hochbaubureau d. S. B. B.	Basel, Holbeinstrasse 11	Arbeiten für den Anbau einer Zollhalle am Eilgutgebäude S. B. B. und für die Verlängerung der Eilgutrampe im Bahnhofe Basel.
28. "	Hochbaubureau d. S. B. B.	Basel, Holbeinstrasse 11	Lieferung und Erstellung einer Niederdruckwarmwasserheizung für das neue Dienst- und Postgebäude im Bahnhof Delsberg.
28. "	Bahning. d. S. B. B., Kr. II	Delsberg (Bern)	Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Schlosserarbeiten sowie die Massivdecken zum neuen Dienst- und Postgebäude in Delsberg.
30. "	Kant. Hochbauamt	Zürich, unt. Zäune 2	Ausführung der elektrischen Beleuchtung im alten Kantonsschulgebäude.
31. "	Korporationskanzlei	Walchwil (Zug)	Erstellung einer Waldweganlage von 780 m Länge.